



BSc Tierwissenschaften

www.wageningenuniversity.de/bdw | 2016-2017

Studenten erzählen

Sarah Vehlken studiert Tierwissenschaften:

„Bei meinem Studiengang geht es hauptsächlich um die Haltung von Nutz- und Gesellschaftstieren, also die Tiere die vom Menschen gehalten werden. An dem Studiengang finde ich besonders gut, dass er so breit gefächert ist. Man bekommt Einblicke in verschiedene Haltungssysteme, Tiererziehung, aber auch die Anatomie vieler verschiedener Tierarten, so wie Vögeln und Säugetiere. Auch hat man Kurse zu Ethik und Wirtschaft, dabei ist natürlich der Hauptaspekt auf Tiere gerichtet.“



„*Der Studiengang ist aktuell und ich werde gut auf das Arbeitsleben vorbereitet.*“

Der Studiengang im Überblick

Tiere sind in unserer Gesellschaft ein aktuelles Thema. Jeder hat mit Tieren zu tun; Menschen essen Nahrungsmittel tierischen Ursprungs, haben Haustiere oder besuchen den Zoo.

Wie verbessert man das Wohlbefinden von Nutztieren? Wie vermeidet man den Ausbruch von Q-Fieber? Wie kann man das Mikroklima im Stall auf gleichem Niveau halten? Welches Futter beeinflusst das Fressverhalten? Mit solchen Fragen beschäftigen sich Studenten der Tierwissenschaften. Du lernst, wie Kühe, Schweine, Hühner, Hunde, Katzen und andere Tiere gesund bleiben. Du lernst, wie Tierkrankheiten entstehen und deren Ausbruch zu verhindern. Du untersuchst die Auswirkungen

von Nutztieren auf die Biodiversität in der Landwirtschaft. Außerdem lernst du Zusammenhänge zwischen (gesunder) Tiernahrung und der Gesundheit für Tier und Mensch zu erkennen. Tierwissenschaften kann man deshalb auch angewandte Tierbiologie nennen. Sechs Themen stehen zentral: Nachhaltige Tierhaltung, Tiernahrung, Tiergesundheit und -verhalten, Ausbreitung von Krankheiten und Krankheitskontrolle, Tiergenetik und -Physiologie.

Der Studiengang



Studienaufbau

Der BSc Tierwissenschaften dauert drei Jahre. Du beginnst mit Grundlagenfächern und danach wird das erlernte Wissen erweitert und vertieft. Im dritten Jahr wählst du deine eigenen Fächer und führst dein eigenes Forschungsprojekt durch.

Im ersten Studienjahr lernst du alles über Physiologie und biologische Prozesse, die im und rund um das Tier eine Rolle spielen. Du hast Grundlagenfächer in (Bio)chemie, (Zell)biologie und Mathematik. Auf Exkursionen und während eines Praktikums lernst du das Arbeitsfeld kennen. Im zweiten Jahr belegst du Fächer rund um das Themengebiet Tierwissenschaften. Danach wählst du zwischen zwei Spezialisierungen.

- > **Terrestrischer Major, ausgerichtet auf Landtiere**
- > **Aquatischer Major, ausgerichtet auf Wassertiere**

Im dritten Studienjahr kannst du Fächer wählen, die deinem Interesse entsprechen. Diese kannst du auch an einer anderen Universität im In- oder Ausland belegen. Du schließt dein Studium mit einer Bachelorarbeit und einer Auslandsexkursion ab. Die Vorlesungen sind anfangs auf Niederländisch, im Verlauf des Studiums aber immer öfter auf Englisch. Der Lehrstoff wird dir in Form von Vorlesungen, Gruppenarbeiten, individuellen Aufgaben und (Computer)Praktika vermittelt.

Das solltest du nicht verpassen

Im dritten Studienjahr besuchst du während einer Auslandsexkursion verschiedene Tierbetriebe und Forschungsinstitute. In den letzten Jahren sind die Studenten nach Frankreich, Spanien, Deutschland, Schweiz und Dänemark gereist. Diese Exkursionen sind nicht nur lehrreich, sondern auch „gesellig“.



Gestalte dein Studium nach Maß mit einem Minor

Im dritten Studienjahr bietet jeder Bachelorstudiengang der Wageningen University dir die Möglichkeit, mindestens 30 Studienpunkte durch freie Wahlfächer zu belegen. Diese Studienpunkte kannst du durch selbst gewählte Fächer oder einen Minor (eine Anzahl Fächer innerhalb eines bestimmten Fachgebiets) füllen. Wageningen University hat ein breites Angebot an Minoren, aber du kannst auch einen Minor an einer anderen Universität machen, sowohl in den Niederlanden als auch im Ausland. Damit kannst du deinen Minor als „Ausflug“ in ein anderes Fachgebiet oder als Vertiefung in deinem eigenen Studienbereich nutzen. Mit dem Minor „Lehramt“ kann man den niederländischen zweiten Grad der Lehramtsberechtigung erhalten. Für mehr Information schau auf unserer Seite wuni.nl/minor.

Zulassung

Um zu dem Studiengang Tierwissenschaften zugelassen werden zu können, benötigst du das Abitur und Englisch auf Grundkursniveau. Du solltest Mathematik, Chemie und Biologie auf Grundkursniveau bis zum letzten Schuljahr belegt haben. Außerdem musst du Niederländischkenntnisse mit dem NT2 Zertifikat vorweisen. Mehr Informationen unter www.wageningenuniversity.de.

Die Fortsetzung

„ In Wageningen herrscht eine entspannte Atmosphäre zwischen Dozenten und Studenten.“

Masterstudiengänge

Nach dem Abschluss deines Bachelors kannst du einen Master anschließen. Mit dem BSc Tierwissenschaften hast du uneingeschränkten Zugang zu den folgenden Masterstudiengängen in Wageningen:

> **MSc Animal Sciences**

www.wageningenuniversity.eu/mas

> **MSc Aquaculture and Marine Resource Management**

www.wageningenuniversity.eu/mam

In dem 2-jährigen Masterstudiengang in Wageningen kombinierst du vertiefende Fächer mit einer 6-monatigen Masterarbeit und einem 4-monatigen Praktikum. Innerhalb des MSc Animal Sciences gibt es 6 Spezialisierungen aus denen du wählen kannst. Du kannst auch einen der internationalen Animal Sciences Master wählen, in denen du in Wageningen und an einer ausländischen Universität Fächer belegst und Forschung betreibst. Wageningen University hat exzellente Kontakte ins Ausland. Dozenten haben Forschungsprojekte in der ganzen Welt, an denen Studenten teilnehmen können. Es ist auch möglich, um einen anderen Masterstudiengang in Wageningen, in den Niederlanden oder im Ausland zu machen. Eventuell musst du hierfür zusätzliche Fächer oder einen Minor, der auf den Studiengang ausgerichtet ist, belegen.

Berufsperspektiven

Tierwissenschaftler arbeiten bei Futterherstellern, in Ministerien, Pharmabetrieben, Beratungsbüros für Landwirte oder Organisationen wie LTO und WWF. Sie sind als Verhaltenssachverständige, Genetiker, Berater oder Forscher tätig. Zwei von drei Absolventen entscheiden sich für die Wirtschaft, den öffentlichen Dienst oder Interessenverbände. Auf Grund guter Kontakte mit internationalen Organisationen, arbeiten viele Tierwissenschaftler auch einige Zeit ins Ausland.

Beispiele von Positionen:

- > **Betriebsberater bei LTO, einem Beratungsbüro für Bauern:** Du berätst Bauern zum Thema Wohnraumbeschaffung und Der Vorbeugung von Krankheiten.
- > **Ernährungsspezialist im Zoo:** Du erstellst Nahrungsschemas damit die Tiere im Zoo die richtige Ernährung kriegen.
- > **Forscher an der Universität:** Du forschst nach erblichen Faktoren des aggressivem Verhaltens von Hühnern und Hunden.
- > **Lehrkraft an einer Hochschule:** Du kümmerst dich darum, das Wissen weitervermittelt wird, erstellst Unterrichtsmaterialien und begleitest Studenten.

Studieren in Holland




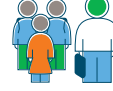




Jeanine Rücker fand es nicht schwierig, sich an die niederländische Sprache und Kultur zu gewöhnen: „Während und nach dem Sprachkurs ist es das Wichtigste sich zu trauen die Sprache zu sprechen, auch wenn das noch nicht fehlerfrei von statten geht.

Es hat mich doch etwas Überwindung gekostet, aber wenn man regelmäßig spricht, merkt man schnell, dass es von Tag zu Tag besser wird.

Die Niederländer unterstützen einen in dieser Phase besonders. Die Kultur fand ich nicht unbedingt gewöhnungsbedürftig. Es kommt immer wieder mal vor, dass man Unterschiede zur eigenen Kultur feststellt und staunt, aber ich habe hier keinen Kulturschock erlitten.“



Studium in Zahlen & Fakten

Studentenzufriedenheit in Noten zwischen 1 und 5		4,3	Männer:Frauen		24% 76%
Anzahl Studienanfänger		114	Studenten:Lehrkräfte Verhältnis		7:1
Unterrichtsstunden Studienanfänger* Anzahl angebotene Stunden pro Woche		24-30	Aufteilung Unterrichtsmethode im ersten Jahr		
Studienfortsätze nach dem zweiten Jahr		86%	Vorlesungen		15%
Bachelorzeugnis innerhalb von vier Jahren innerhalb der universitären Ausbildung		76%	Praktischer Unterricht		4%
			Seminar		24%
			(Computer)Praktikum		54%
			Exkursionen		3%

Für mehr Information schau auf www.wageningenuniversity.nl/studieincijfers und www.studiekeuze123.nl.

* An der Wageningen University gibt es eine verbindliche Studienempfehlung. Mehr Infos findest du unter: www.wageningenuniversity.de/vse

Studienfächer

1. Studienjahr

- > Introduction Animal Sciences
- > Bio-organic Chemistry for Life Sciences
- > General Chemistry for the Life Sciences
- > Cell Biology
- > Mathematics 2
- > Fundamentals of Genetics and Molecular Biology
- > Biology of Animal Production
- > Human and Animal Biology I
- > Global & Sustainable Animal Production 21st Century
- > Statistics 2
- > Mathematics 3
- > Ecology I
- > Internship

2. Studienjahr

- > Animal Breeding and Genetics
- > Human and Animal Biology, part 2
- > Immunology and Thermoregulation
- > Veterinary Epidemiology and Economics
- > Principles of Animal Nutrition
- > Systems Approach in Animal Sciences
- > Introduction to Business Economics, Management and Marketing

Danach wählst du eine der folgenden Spezialisierungen:

- > Major A - Terrestrial Animals
- > Major B - Aquatic Organisms

Schau für mehr Informationen über die Fächer auf wuni.nl/studiegids.

Bei Fragen über diesen Studiengang

- > **Studienberaterin:** Inge Palm, +31 (0)317 486191, inge.palm@wur.nl
- > **Deutsche Studienberatung:** studienberatung@wur.nl oder +31 (0)317 484848
- > **Tag der offenen Tür:** 14. November 2015 und 12. März 2016 www.wageningenuniversity.de/tdot
- > **Schnuppertage:** www.wageningenuniversity.de/schnuppertag

Fakten über diesen Studiengang

- > **Studiendauer:** 3 Jahre
- > **Studiensprache:** Niederländisch und Englisch
- > **Abschluss:** Bachelor of Science
- > **Studienkosten:** ~ €1950 pro Studienjahr
- > **Anmeldefristen:**
 - Studiengang 01. Juli 2016
 - Sprachkurs 01. Juni 2016

Der Inhalt dieser Broschüre ist mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Es besteht kein Recht, sich auf die genannte Information rechtlich zu berufen. Auf www.wageningenuniversity.de kannst du die aktuellsten Informationen finden.



+31 (0)6 20835816
[facebook.com/wageningenuniversity](https://www.facebook.com/wageningenuniversity)



[instagram.com/uniwageningen](https://www.instagram.com/uniwageningen)
[youtube.com/wageningenuniversity](https://www.youtube.com/wageningenuniversity)



twitter.com/uniwageningen
[pinterest.com/uniwageningen](https://www.pinterest.com/uniwageningen)

